

EINFÜHRUNGSKURS

TERMIN

AB APRIL 2025

Für Jugendreferent/innen
vor Ort im Erzbistum Köln

TERMINE

Modul 1 (Präsenzkurs)

Mittwoch, 2.4.2025 von 9.30 Uhr bis

Donnerstag, 3.4.2025, 17 Uhr

Modul 2 (Präsenzkurs)

Mittwoch, 2.7.2025, 9.30 Uhr bis

Donnerstag, 3.7.2025, 15 Uhr

Modul 3 (Präsenzkurs)

Dienstag, 9.9.2025 von 9.30 bis 17 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte

Haus Altenberg, Odenthal;

eCampus Religio Altenberg

KOSTEN

40 Euro pro Modul oder

100 Euro bei Buchung aller drei Module

*Am Ende jeden Moduls wird eine qualifizierte
Teilnahmebescheinigung ausgestellt.*

TEILNEHMERZAHL

Gruppe von mind. 8 bis max. 15 Personen

ZIELGRUPPE

Der Kurs ist als Einführung für die Tätigkeit als Jugendreferent/in vor Ort gedacht. Er ist für Mitarbeitende konzipiert, die keine explizit pädagogische Ausbildung haben und vermittelt Grundlagen der Jugendpastoral und des pädagogischen Arbeitens mit jungen Menschen. Das Angebot ist offen für neue Jugendreferent/innen bei den Katholischen Jugendagenturen, die den Kurs oder einzelne Bestandteile als vertiefte Berufseinführung nutzen möchten. Die drei Module können daher auch einzeln gebucht werden.

RAHMENBEDINGUNGEN

Der Kurs besteht aus drei Präsenzveranstaltungen, sie finden in Haus Altenberg statt als wichtigem Identifikationsort der katholischen Jugendarbeit im Erzbistum Köln. Zusätzlich werden Inhalte online im eCampus zur Verfügung gestellt, die der Vor- und Nachbereitung von Themen dienen. Sie gehören zu den Kursinhalten jeweils dazu und werden zeitlich flexibel von den Teilnehmenden zwischen den Veranstaltungen bearbeitet.

LEITUNG

Elisabeth Wessel,

*Referentin im Bereich Jugend-, Schul- und
Hochschulpastoral, Fachbereich Spiritualität
& Jugendpastoral in Gemeinden*

LERNKULTUR

In der kirchlichen Jugendarbeit ist die Gruppe eine wichtige Bezugsgröße für die Zusammenarbeit und Erfahrung von Gemeinschaft. Daher wird die Kursgruppe für das jeweilige Modul eine exemplarische Lerngemeinschaft sein, die prozesshaft unterwegs ist. Das bedeutet, die Vermittlung von Inhalten wechselt sich ab mit dem Transfer auf die eigene Praxis und der Erarbeitung von Bausteinen in Kleingruppen und/oder eigenen Vertiefungen. Der fachliche Austausch wie auch Vernetzung stehen im Vordergrund als Grundkompetenz für die spätere Netzwerkarbeit. Für das jeweilige Modul ist aufgrund dieses prozesshaften Arbeitens die vollständige Anwesenheit von Anfang bis Ende wichtig.

Ebenso wie die Gruppe sind die handelnden Personen selbst in der Jugendpastoral ihre wichtigsten Instrumente. Die Kursinhalte bieten Möglichkeiten, die eigene Identifikation mit der Berufsrolle und Aufgabe zu entwickeln und zu überprüfen, um die eigenen Talente zum Klingen zu bringen. Dafür sind Reflexion und Feedback auf der Metaebene eine wichtige Arbeitsweise. Wir laden herzlich ein, sich darauf in aller Freiheit und Offenheit einzulassen.

GEISTLICHE RAHMUNG

Der Kurs umfasst in den Morgen- und Abendstunden kurze geistliche Impulse unterschiedlicher Art und Weise, um über die Kursdauer eine Bandbreite kennenzulernen. Hier können sehr gerne eigene Ideen, Erfahrungen und Talente eingebracht werden, darüber hinaus ist es ein wohlwollender Raum zum Ausprobieren.

TERMINE & THEMEN

Modul 1: 2.–3.4.2025**Mein Team und die kirchlichen Strukturen an meinem Ort***Referentin: Elisabeth Wessel*

Für eine wirkungsvolle Arbeit ist es wichtig, sich in seinem Aufgaben- und Einsatzgebiet zurechtzufinden sowie Kolleginnen und Kollegen, lokale Akteure und regionale wie diözesane Strukturen zu kennen. Die eigene vernetzte Arbeit mit anderen in der pastoralen Einheit und den möglichen ›Kunden‹ will geplant und reflektiert werden.

Themen sind u. a.:

- › Grundbegriffe
- › Mein Sozialraum als Netzwerk – Schlüsselpersonen und Angebotsstrukturen
- › Zahlen, Daten, Fakten – ein systematischer Blick
- › Die Vielfalt der Zielgruppe 6–27 Jahre
- › Der Weg von Sachinformationen zur ersten Einschätzung bis zur langjährigen Berufserfahrung
- › Bedingungen und Erwartungen an Ehrenamt heute
- › Charakteristika katholischer Gremien- und Verbandsarbeit im Feld der Jugendarbeit
- › Strukturen und Institutionen im Erzbistum Köln

Modul 2: 2.–3.7.2025**Arbeitsorganisation und professionelles Handeln***Referent/in: Elisabeth Wessel und Kaplan Dr. Christian Jasper, Bonn für den
juristischen Teil*

Professionelles Handeln erfordert vielfältige Fachkenntnisse sowie eine Reflexion der eigenen Rolle im Kontakt. Genutzt werden sollen Vorerfahrungen aus der eigenen Jugendarbeit und erworbenes Wissen aus anderen Professionen. Darüber hinaus geht es um eine effiziente Organisation und Kenntnisse im Projektmanagement.

Themen sind u. a.:

- › Rechte und Pflichten in Jugendarbeit und Jugendhilfe
- › Moderation und Begleitung von Gruppen
- › Zeit- und Aufgabenmanagement sowie Arbeitsplanung
- › berufliche Rolle und eigene Haltung, beruflich-kirchliche Erwartungen
- › eigene Biographie und Spiritualität
- › Grundlagen und Arbeitsformen des Projektmanagements, insbesondere Innovation & Weiterentwicklung

Modul 3: 9.9.2025**Zugänge zu Lebensthemen und -situationen junger Menschen***Referentinnen: Elisabeth Wessel und eine weitere Fachreferentin (angefragt).*

In diesem Modul steht die Zielgruppe im Mittelpunkt: die jungen Menschen in ihrer Lebenssituation. Das Modul ermöglicht Einblicke in die Lebenswelt, Milieus und Generationenbegriffe junger Menschen und reflektiert Zugänge und Kontaktmöglichkeiten für die berufliche Aufgabe in einer veränderten kirchlichen Situation.

Themen sind u. a.:

- › Von Generation X bis Beta – die Zielgruppe in Generationen denken und aktuelle Problemlagen nach Corona
- › Zugänge zu jungen Menschen: Beziehungen aufbauen, Situationen gestalten, Prozesse einschätzen
- › Verhalten und Zugehen auf Gruppen: Gruppendynamiken und -kultur, Wahrnehmen und Beobachten, Interventionen planen, Milieuerengung und Zugehen auf neue Gruppen
- › Mitbestimmung/Partizipation/Beteiligung in der Jugendpastoral
- › Umgang mit Konflikten
- › Feedback- und Reflexionskultur